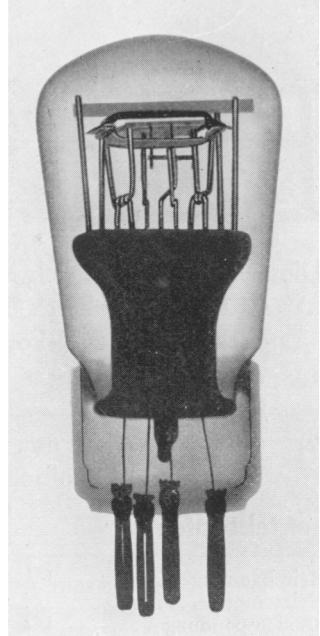


# B 217 Triode

Die Philips „Miniwatt“ B 217 kann benutzt werden als:

- 1.) Oszillator in einem Überlagerungsempfänger.
- 2.) Gittergleichrichter mit Transformator- und Anodenkopplung. Die Anodenspannung darf in diesem Fall höchstens 100 V betragen, weil sonst ein zu grosser Gitterstrom auftritt.
- 3.) N.F.-Verstärker mit Transformator- und Anodenkopplung. Die Röhre eignet sich dann nicht nur zur Erregung der Endpentode C 243N, sondern sie ist auch eine ausgezeichnete Steuerröhre für die B-Verstärkerendröhre B 240.

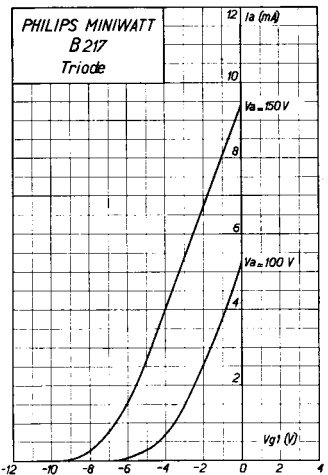
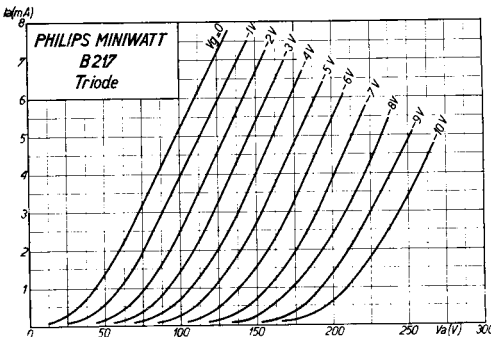
Als Anodengleichrichter ist die B 217 nicht geeignet:



Die Röhre B 217 im Röntgenbild.

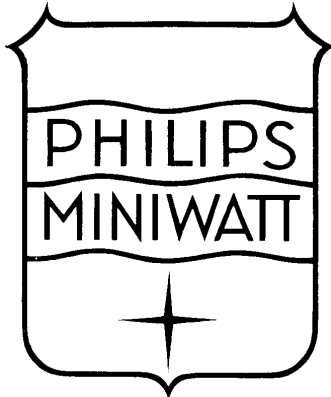
## Betriebsdaten

Heizspannung . . . . . $V_f$	= 2,0 V
Heizstrom . . . . . $I_f$	= ca 0,1 A
Anodenspannung . . . . . $V_a$	= 150 V
Norm. Anodenstrom . . . . . $I_a$	= 4,5 mA
Neg. Gittervorsp. . . . . $V_g$	= ca. -3 V
Verstärkungsfaktor . . . . . $g$	= 17
Max. Steilheit . . . . . $S_{max}$	= 1,4 mA/V
Norm. Steilheit . . . . . $S_{norm}$	= 1,3 mA/V
Innerer Widerstand . . . . . $R_{i, norm}$	= 13000 Ohm
Anoden-Gitterkap. . . . . $C_{ag}$	= 5,5 $\mu$ F
Grösste Länge ohne	
Stifte . . . . . $l$	= 81 mm
Grösster Durchm. . . . . $d$	= 41 mm



Anodenstrom als Funktion der neg. Gitterspannung.

Anodenstrom als Funktion der Anodenspannung bei verschiedenen neg. Gitterspannungen.



**B217**

**page**

1

2

**sheet**

92

FP

**date**

1935

2000.02.04